
Astrolin.

Von der Firma J. D. Riedel werde ich ersucht, die Angabe in meinem Artikel (No. 26 dieser Wochenschrift), Astrolin sei ein Gemisch, zu berichtigen, da es eine chemische Verbindung sei, wie Winzheimer (Pharmazeutische Zentralhalle 1909, No. 24) festgestellt habe.

Das mag richtig sein; betonen möchte ich aber, daß pharmakologisch und für die klinische Verwendung kein Unterschied besteht zwischen der Lösung eines Gemisches von Methyläthylglykolsäure + Antipyrin und der Lösung des angeblichen „Salzes“: Antipyrinsalz der Methyläthylglykolsäure — und im Organismus resorptiv wirksam sind ja nur Lösungen. Prof. Joh. Biberfeld.
